

Moral gezeigt

BEZIRKSLIGA Nach 1:3-Rückstand schafft SVF Herringen in Sassenberg noch ein 3:3

SASSENBERG ■ Eigentlich war die Partie schon verloren. Mit 1:3 lag der SVF Herringen nach 87 Minuten in seinem Auswärtsspiel der Fußball-Bezirksliga beim VfL Sassenberg bereits in Rückstand – und schaffte am Ende noch ein überaus glückliches 3:3 (1:0). „Von daher kann man nur zufrieden sein“, sagte Trainer Ralph Oberdiek nach dem Remis, durch das der SVF nun im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen blieb.

Die ersten 45 Minuten hatten einzig und allein im Zeichen der Herringer gestanden. Verdienter Lohn war in der 20. Minute das 1:0 durch Damian Manka nach einem herrlichen Schuss in den Winkel. Die Chancen, den Vorsprung vor dem Wechsel weiter auszubauen, ließen dann aber erneut Manka und Modibo Doumbia ungenutzt. Dies sollte sich nach dem Wechsel rächen, denn in den ersten drei Minuten nach dem Wiederanpfiff ließen die Gastgeber die Partie kippen, schafften in der 46. Minute den Ausgleich und dann sogar den 1:2-Führungstreffer (48.). Anschließend verloren die Herringer völlig den Faden, fanden keinen Rhyth-

mus mehr und kassierten in Überzahl – in der 68. Minute hatte der VfL einen Akteur nach einer Roten Karte verloren – sogar noch das 1:3 (70.). Doch die Herringer gaben sich nicht geschlagen, zeigten eine tolle Moral und schafften durch zwei Kopfballtreffer den Ausgleich. Zuerst traf Lukas Hulboj (87.), dann Doumbia (90.+1). Die Vorarbeit hatte jeweils Irfan Uzungelis geleistet. „Toll, dass die Jungs nie aufgesteckt haben“, freute sich Oberdiek. ■ **-pad-**

SVF Herringen: Olbrich – Hulboj, Paracz, Köhnke – Usta, Tanriöver, Schlupp, Uzungelis, Kola – Manka, Doumbia



Traf zum 1:0: Damian Manka. ■ Foto: